

Missale

25. So. im Jk. (G) B



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 419



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

---

25. So. im Jk. (G) B.....	7
Eröffnungsvers:.....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	7
Kyrie:.....	8
Friedensgruss beim Kyrie: .....	9
Vergebungsbite: .....	9
Gloria: Lied oder: .....	10
Tagesgebet:.....	11
Erste Lesung: Lektor 1: .....	11
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	13
Zweite Lesung: Lektor 2:.....	14
Hallelujavers:.....	15
Evangelium:.....	16
Predigt: .....	17
Credo:.....	18
Fürbitten: Pfr. und Lektor 3: .....	19
Opfer: .....	20
Gabenbereitung: .....	21
Gabengebet: .....	22
Präfation: .....	22

Sanctus: Gesungen:.....	23
Hochgebet I: .....	24
Gedächtnis der Lebenden: .....	25
Epiklese: .....	27
Einsetzungsworte: .....	27
Akklamation:.....	28
Anamnese: .....	28
Interzession (Verstorbene): .....	29
Doxologie: .....	31
Vater unser:.....	32
Friedensgruss:.....	33
Agnus Dei: (Lied oder...) .....	34
Kommunion: .....	34
Kommunionvers: .....	35
Kommunionausteilung: .....	36
Schlussgebet: .....	36
Mitteilungen: Verdankungen etc. ....	36
Schlusslied: Lied: .....	36
Segen: .....	37
Entlassung:.....	37
Auszug: Orgel: .....	38



## 25. So. im Jk. (G) B

---

### **Eröffnungsvers:**

Das Heil des Volkes bin ich - so spricht der Herr. In jeder Not, aus der sie zu mir rufen, will ich sie erhören. Ich will ihr Herr sein für alle Zeit. (...)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Jesus, der Sohn Gottes, der sich erniedrigte und diente, sei mit euch.  
*- Und mit deinem Geiste.*

### **Einleitung:**

Wohlstand, Fortschritt und Sicherheit ist unser Ideal. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Nicht alle Wünsche werden erfüllt. Das Leben ist eine Zeit der Prüfung und ist **letztlich** in Gottes Hand.

# Kyrie:

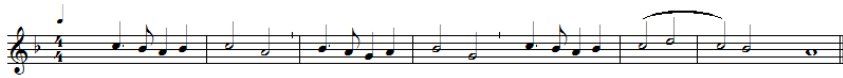
Die zentrale Frage ist, ob wie Gottes Willen auch tun.

Du hast dich den Menschen ausgeliefert: - *Herr, erbarme dich unser.*



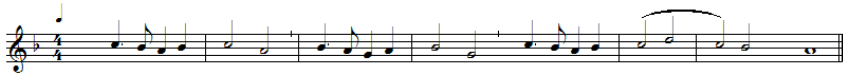
Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - le - i - son.

Dein Leben war Tod und Auferstehung: - *Christus, erbarme dich unser.*



Chri - i - ste e - lei - son. Chri - i - ste e - lei - son. Chri - i - ste e - le - i - son.

Du kamst um unser aller Diener zu sein: - *Herr, erbarme dich unser.*



Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - le - i - son.



## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbitte:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

**Gloria:** Lied oder:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters: Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitztest zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige. Du allein der Herr. Du allein der Höchste: Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Heiliger Gott, du hast uns das Gebot der Liebe zu dir und zu unserem Nächsten aufgetragen als die Erfüllung des ganzen Gesetzes. Gib uns die Kraft, dieses Gebot treu zu befolgen, damit wir das ewige Leben erlangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(Weish 2,1a.12.17-20) (Zu einem Ehrlosen Tod wollten wir ihn verurteilen)

Lesung aus dem Buch der Weisheit:

2:1a Die Frevler tauschen ihre verkehrten Gedanken aus und sagen:

2:12 Lasst uns dem Gerechten auflauern!  
Er ist uns unbequem und steht  
unserem Tun im Weg. Er wirft uns Vergehen gegen das Gesetz vor und beschuldigt uns des Verrats an unserer Erziehung.

- 2:17 Wir wollen sehen, ob seine Worte wahr sind, und prüfen, wie es mit ihm ausgeht.
- 2:18 Ist der Gerechte wirklich Sohn Gottes, dann nimmt sich Gott seiner an und entreisst ihn der Hand seiner Gegner.
- 2:19 Roh und grausam wollen wir mit ihm verfahren, um seine Sanftmut kennen zu lernen, seine Geduld zu erproben.
- 2:20 Zu einem ehrlosen Tod wollen wir ihn verurteilen; er behauptet ja, es werde ihm Hilfe gewährt.  
Wort des lebendigen Gottes. - Dank sei Gott.

## **Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 54,3-4.5-6.8-9 [R 6])

℞ - Gott ist mein Helfer, der Herr beschützt  
mein Leben - ℞

54:3 Hilf mir, Gott, durch deinen Namen,  
\* verschaff mir Recht mit deiner  
Kraft!

54:4 Gott, höre mein Flehen, \* vernimm  
die Worte meines Mundes! - ℞

℞ - Gott ist mein Helfer, der Herr beschützt  
mein Leben - ℞

54:5 Denn es erheben sich gegen mich  
stolze Menschen, † freche Leute  
trachten mir nach dem Leben; \* sie  
haben Gott nicht vor Augen.

54:6 Doch Gott ist mein Helfer, \* der Herr  
beschützt mein Leben. - ℞

℞ - Gott ist mein Helfer, der Herr beschützt  
mein Leben - ℞

54:8 Freudig bringe ich dir dann mein  
Opfer dar \* und lobe deinen Namen,  
Herr; denn du bist gütig.

54:9 Der Herr hat mich herausgerissen  
aus all meiner Not, \* und mein Auge

kann auf meine Feinde  
herabsehn. - R

R - Gott ist mein Helfer, der Herr beschützt  
mein Leben - R

## **Zweite Lesung:** Lektor 2:

(Jak 3,16-4,3) (Wo Friede herrscht, wird von Gott für die  
Menschen, die Frieden stiften, die Saat der  
Gerechtigkeit ausgestreut)

Lesung aus dem Jakobusbrief:

3:16 Wo Eifersucht und Ehrgeiz herrschen,  
da gibt es Unordnung und böse Taten  
jeder Art.

3:17 Doch die Weisheit von oben ist  
erstens heilig, sodann friedlich,  
freundlich, gehorsam, voll Erbarmen  
und reich an guten Früchten, sie ist  
unparteiisch, sie heuchelt nicht.

3:18 Wo Frieden herrscht, wird (von Gott)  
für die Menschen, die Frieden stiften,  
die Saat der Gerechtigkeit  
ausgestreut.

4:1 Woher kommen die Kriege bei euch,  
woher die Streitigkeiten? Doch nur  
vom Kampf der Leidenschaften in  
eurem Innern.

4:2 Ihr begehrt und erhaltet doch nichts.  
Ihr mordet und seid eifersüchtig und  
könnt dennoch nichts erreichen. Ihr  
streitet und führt Krieg. Ihr erhaltet  
nichts, weil ihr nicht bittet.

4:3 Ihr bittet und empfangt doch nichts,  
weil ihr in böser Absicht bittet, um es  
in eurer Leidenschaft zu  
verschwenden.

Wort des lebendigen Gottes. - Dank  
sei Gott.

## Hallelujavers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Durch das Evangelium hat Gott uns  
berufen zur Herrlichkeit Jesu Christi,  
unseres Herrn. (Vgl. 2Thess 2,1)



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Heiliger Gott, reinige mein  
Herz und meine Lippen, damit

ich dein Evangelium würdig  
verkünde.

## **Evangelium:**

(Mk 9,30-37) (Der Menschensohn wird den Menschen ausgeliefert. Wer der Erste sein will, soll der Diener aller sein)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach Markus. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit

9:30 zogen Jesus und seine Jünger durch Galiläa. Er wollte aber nicht, dass jemand davon erfuhr;

9:31 denn er wollte seine Jünger über etwas belehren. Er sagte zu ihnen:  
Der Menschensohn wird den Menschen ausgeliefert, und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen.

9:32 Aber sie verstanden den Sinn seiner Worte nicht, scheuten sich jedoch, ihn zu fragen.

9:33 Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie:



- Worüber habt ihr unterwegs gesprochen?
- 9:34 Sie schwiegen, denn sie hatten unterwegs miteinander darüber gesprochen, wer (von ihnen) der Grösste sei.
- 9:35 Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein.
- 9:36 Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen:
- 9:37 Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.
- Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

(einige Gedanken) - ...

## **Credo:**

(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unserem Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Fürbitten:** Pfr. und Lektor 3:

Lasst uns zum Herrn Jesus Christus beten. Er hat uns den Weg der Erlösung eröffnet:

Herr Jesus Christus, du hast alle Not auf dich genommen. – Stärke deine Diener in der Verkündigung deiner Botschaft und in Beistand für die Schwachen: *(Wir bitten dich, erhöre uns!)*

Du kamst um die Menschen zu erlösen. – Vermehre Liebe und Vertrauen unter den Menschen und lass uns Zwietracht und Krieg überwinden: *(Wir bitten dich, erhöre uns!)*

Deine Jünger haben dich oft nicht verstanden. – Hilf den Dienern in deiner Kirche einander und somit dich zu verstehen: *(Wir bitten dich, erhöre uns!)*

Du hast dich der Kindlichen angenommen. – Lass alle von kindischen zu kindlichen Jüngern werden: *(Wir bitten dich, erhöre uns!)*

Du wurdest durch die Bosheit der Menschen gemartert. – Lass auch uns deine Herrlichkeit zuteilwerden, wenn wir

an der Bosheit der Mitmenschen  
zerbrechen: (*Wir bitten dich, erhöre  
uns!*)

Gütiger Vater, die Wege deines Sohnes sind  
menschlichem Begreifen  
unverständlich. Steh uns in unseren  
Schwierigkeiten bei, durch Christus,  
unseren Herrn. - *Amen.*

**Opfer:**

Das Opfer wird für ... aufgenommen.

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Herr, unser Gott, nimm die Gaben deines Volkes an und gib, dass wir im Geheimnis der heiligen Eucharistie empfangen, was wir im Glauben bekennen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Für Sonntage I - Ostergeheimnis und Gottesvolk [S. 398])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.  
- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.  
- *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken durch unseren Herrn Jesus Christus.

Denn er hat grosses an uns getan: durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er uns von der Sünde und von der Knechtschaft des Todes befreit und zur Herrlichkeit des neuen Lebens berufen. In ihm sind wir ein auserwähltes Geschlecht, dein heiliges Volk, dein königliches Priestertum. So verkünden wir die Werke deiner Macht, denn du hast uns aus der Finsternis in dein wunderbares Licht gerufen.

Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit:

**Sanctus:** Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der

Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

## **Hochgebet I:**

---

Dich, gütiger Vater, bitten wir durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus:

Nimm diese heiligen, makellosen Opfertgaben an und † segne sie.

Wir bringen sie dar vor allem für deine heilige katholische Kirche (, **besonders für ... [ad intentionem],**) in Gemeinschaft mit deinem Diener, unserem Papst ..., mit unserem Bischof ..., **mit unserem Oberen ...**, ... **mit mir, deinem unwürdigen Knecht** und mit allen, die Sorge tragen für den rechten, katholischen und apostolischen Glauben. Schenke deiner Kirche Frieden und Einheit, behüte und leite sie auf der ganzen Erde.



## **Gedächtnis der Lebenden:**

Gedenke deiner Diener und Dienerinnen ... (für die wir heute besonders beten) und aller, die hier versammelt sind.

Herr, du kennst ihren Glauben und ihre Hingabe; für sie bringen wir dieses Opfer des Lobes dar, und sie selber weihen es dir für sich und für alle, die ihnen verbunden sind, für ihre Erlösung und für ihre Hoffnung auf das unverlierbare Heil. Vor dich, den ewigen, lebendigen und wahren Gott, bringen sie ihre Gebete und Gaben.

In Gemeinschaft mit der ganzen Kirche feiern wir den ersten Tag der Woche als den Tag, an dem Christus von den Toten erstanden ist, und gedenken deiner Heiligen:

Wir ehren vor allem Maria, die glorreiche, allzeit jungfräuliche Mutter unseres Herrn und Gottes Jesus Christus. Wir ehren ihren Bräutigam, den heiligen Josef; [die

heiligen Lazarus, Martha und Maria,]  
deine heiligen Apostel und Märtyrer:  
Petrus und Paulus, Andreas  
(Jakobus, Johannes, Thomas,  
Jakobus, Philippus, Bartholomäus,  
Matthäus, Simon und Thaddäus,  
Linus, Kletus, Klemens, Xystus,  
Kornelius, Cyprianus, Laurentius,  
Chrysogonus, Johannes und Paulus,  
Kosmas und Damianus) [, die  
Tagesheiligen ...] und alle deine  
Heiligen. Blicke auf ihr heiliges Leben  
und Sterben und gewähre uns auf  
ihre Fürsprache in allem deine Hilfe  
und deinen Schutz.

Nimm gnädig an, o Gott, diese Gaben  
deiner Diener und deiner ganzen  
Gemeinde; ordne unsere Tage in  
deinem Frieden, rette uns vor dem  
ewigen Verderben und nimm uns auf  
in die Schar deiner Erwählten.

## **Epiklese:**

Schenke, o Gott, diesen Gaben † Segen in Fülle und nimm sie zu eigen an. Mache sie uns zum wahren Opfer im Geiste, das dir wohlgefällt: zum Leib und Blut deines geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

## **Einsetzungsworte:**

Am Abend vor seinem Leiden nahm er das Brot in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, erhob die Augen zum Himmel, zu dir, seinem Vater, dem allmächtigen Gott, sagte dir Lob und Dank, brach das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl diesen erhabenen Kelch in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, sagte dir Lob und Dank, reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

### **Akklamation:**

Geheimnis des Glaubens.

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

### **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir,  
deine Diener und dein heiliges Volk,  
das Gedächtnis deines Sohnes,  
unseres Herrn Jesus Christus. Wir  
verkünden sein heilbringendes  
Leiden, seine Auferstehung von den  
Toten und seine glorreiche  
Himmelfahrt. So bringen wir aus den  
Gaben, die du uns geschenkt hast,  
dir, dem erhabenen Gott, die reine,  
heilige und makellose Opfergabe dar:

das Brot des Lebens und den Kelch des ewigen Heiles.

Blicke versöhnt darauf nieder und nimm sie an wie einst die Gaben deines gerechten Dieners Abel, wie das Opfer unseres Vaters Abraham, wie die heilige Gabe, das reine Opfer deines Hohenpriesters Melchisedek.

Wir bitten dich, allmächtiger Gott: Dein heiliger Engel trage diese Opfergabe auf deinen himmlischen Altar vor deine göttliche Herrlichkeit; und wenn wir durch unsere Teilnahme am Altar den heiligen Leib und das Blut deines Sohnes empfangen, erfülle uns mit aller Gnade und allem Segen des Himmels.

### **Interzession (Verstorbene):**

Gedenke auch deiner Diener und Dienerinnen (... und aller), die uns vorausgegangen sind, bezeichnet mit dem Siegel des Glaubens, und die nun ruhen in Frieden.

Wir bitten dich: Führe sie und alle, die in Christus entschlafen sind, in das Land der Verheissung, des Lichtes und des Friedens.

Auch uns, deinen sündigen Dienern, die auf deine reiche Barmherzigkeit hoffen, gib Anteil und Gemeinschaft mit deinen heiligen Aposteln und Märtyrern:

Johannes, Stephanus, Mattias, Barnabas (Ignatius, Alexander, Marzellinus, Petrus, Felizitas, Perpetua, Agatha, Luzia, Agnes, Cäcilia, Anastasia) und mit allen deinen Heiligen; wäge nicht unser Verdienst, sondern schenke gnädig Verzeihung und gib uns mit ihnen das Erbe des Himmels.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn erschaffst du immerfort all diese guten Gaben, gibst ihnen Leben und Weihe und spendest sie uns.

## **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)



## **Friedensgruss:**

Wo Friede herrscht, wird Gerechtigkeit ausgestreut (vgl. Jak 3,18). So bitten wir:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, *ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Selig, die Gott in sein Reich aufnimmt, weil sie sich der Armen und Schwachen erbarmt haben.

Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl), es wasche mich rein von aller Sünde und Schuld und das Wasser aus Christi Seite rechtfertige mich.

So tauche ich ein in diesen Kelch des Blutes Christi alle, für die ich diese Messe feiere ..., alle armen Seelen, all unsere Wohltäter und Freunde, all unsere Widersacher und Feinde, alle, gegen die wir uns versündigt haben und alle, die sich gegen uns versündigt haben und ... . Lass keine dieser Seelen verloren gehen.

## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

Herr, du hast deine Befehle gegeben, damit man sie genau beachtet. Wären doch meine Schritte fest darauf gerichtet, deinen Gesetzen zu folgen! (Ps 119,4-5)

So lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, du erneuerst uns durch deine Sakramente. Gewähre uns deine Hilfe und mache das Werk der Erlösung, das wir gefeiert haben, auch in unserem Leben wirksam.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. - *Amen.*

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

## **Segen:**

Ein menschenwürdiges Dasein tut Not. Letzter Sinn unseres Lebens ist jedoch in Christus die Herrlichkeit Gottes zu erlangen.

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

## **Entlassung:**

Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott  
dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel:



